

E20_00007

Kommentar Vortragsbuch 6 (5. 3. 1961 – 7. 9. 1962)

Die Gründung der „Gesellschaft für mathematische Forschung e.V.“ im April 1959 hatte nach dem Tode des Gründers und langjährigen Direktors des MFO, Wilhelm Süss (1895 – 1958), zu einer Stabilisierung der Organisationsstruktur des Instituts geführt. Die finanzielle Lage entspannte sich im Zeitraum 1961-1964 insofern, als dass die Thyssen-Stiftung umfangreiche Mittel zur Verfügung stellte. Dies hatte eine Erhöhung der jährlichen Tagungsfrequenz von durchschnittlich 10 auf 15 Zusammenkünfte zur Folge. Dadurch konnten neben den bekannten Veranstaltungen zu den Standardthemen bei einer Reihe von zusätzlichen Treffen Spezialgebiete behandelt werden. Gleichzeitig wurde das Institut im Gegensatz zu früheren Jahren kaum mehr für Zusammenkünfte nichtmathematischen Inhalts genutzt.

Für die Jahre 1944-1960 geben in erster Linie die Vortragsbücher und Gästebücher Auskunft über die Aktivitäten am MFO. Seit 1961 existiert bis auf wenige Ausnahmen (etwa die Tagungen „Abelsche Gruppen“ und „Partielle Differentialgleichungen“ im März 1961) zu jeder durchgeführten Veranstaltung ein Tagungsbericht.

Wie die meisten der im Zeitraum 1944-1962 im Gästebuch und/oder in den Tagungsberichten nachgewiesenen Zusammenkünfte zur Schulmathematik hat auch die Fortbildungsveranstaltung für Studienräte im September 1961 (TB: 1961,9; GB 2: I 118, S 109) keinen Eingang ins Vortragsbuch gefunden.

Die Tagungsberichte liefern wichtige Zusatzinformationen, die den Vortragsbüchern und Gästebüchern häufig nicht zu entnehmen sind. Sie enthalten die Namen der Tagungsleiter und geben Auskunft über Teilnehmer, die keinen Vortrag gehalten oder aus anderen Gründen keinen Eintrag im Vortragsbuch hinterlassen haben. Ab April 1961 enthalten die Berichte neben einer überblicksartigen Zusammenfassung in der Regel auch kurze Texte zu den einzelnen Vorträgen.

Die Angaben bezüglich Titel und Dauer einer Veranstaltung differieren stellenweise in den jeweiligen Quellen Vortragsbuch, Gästebuch und Tagungsbericht. So ist beispielsweise die in Vortragsbuch 6 und im Tagungsbericht 1962,1 nachgewiesene Arbeitsgemeinschaft über Algebra und Gruppentheorie (5.-7. Januar 1962) in Gästebuch 2 unter der Bezeichnung „Bären mit Kindern und Kegeln (5.-8. Januar 1962)“ geführt. Der zugehörige Tagungsbericht begründet dies damit, dass die überwiegende Zahl der Teilnehmer Schüler und Mitarbeiter von Reinhold Baer (1902 – 1979) waren. Die Tradition der seit den 1960er Jahren mehrmals jährlich stattfindenden Zusammenkünfte unter der Leitung von Baer in Oberwolfach wurde 1954 durch die Tagung zur Gruppentheorie (7.-11. Juni) begründet (siehe Kommentar und Inhaltsverzeichnis zu Vortragsbuch 3). Der erste nachgewiesene Besuch von Baer in Oberwolfach geht gemäß Gästebuch 1 (GB 1: I 40, S 43) und Vortragsbuch 3 (VB 3: I 18 – I 28, S 14 – S 24) auf den September 1952 zurück.